

Viel Zeit – viel Nutzen?



Bernhard Weber jun.

Wir verfügen eigentlich über viel Zeit. Aber wir nutzen sie zu wenig. Was ein weiser Mann vor langer Zeit gesagt hat, stimmt auch heute noch. Oft hört man, nicht zuletzt am Jahresende oder vor Feiertagen, dass uns die Zeit ausgeht. Zeit bietet uns aber auch Chancen. Nutzen wir sie nicht, schreitet sie auch ohne uns weiter. Das Jahr 2004 hat uns viele Chancen geboten, die wir zu nutzen wussten. Kaum ist das eine Hindernis überwunden, kommt aber schon das nächste. Die positiven Zukunftsprognosen sind zwar schön. Wird es aber konkret, muss jeder die Zukunft in die eigenen Hände nehmen. Doch wir wollen dankbar sein, dass es uns gelungen ist, die Arbeitsplätze zu erhalten und neue zu schaffen. Qualität macht sich eben bezahlt. Für die Kunden wie auch für uns. Sie zahlt sich gar doppelt aus. Für jene, die sie erhalten und für jene, die sie geben. Unser Ziel bleibt unverändert: Wir wollen nicht die Grössten, aber die Besten sein. Dazu braucht es drei Dinge: Leistung, Qualität und vor allem motiviertes Personal! Und das alles bei gut genutzter Zeit.

Bernhard Weber jun.

Weniger Unfälle - mehr Sicherheit

Unfälle gilt es zu vermeiden. Sie sind nicht nur für den betroffenen Arbeitnehmer und seine Familie eine grosse Belastung, sondern sie drücken die Stimmung im ganzen Betrieb. Wir arbeiten als Gleisbauer auch hier eng mit den SBB zusammen.



Rangierbahnhof MuttENZ

Auf Gleisen zu arbeiten ist nicht einfach, werden doch sehr hohe und permanente Anforderungen an die Konzentrationsbereitschaft der Mitarbeiter gestellt. Sie müssen ihre Bewegungen und ihre Handgriffe immer genau kontrollieren. Sie befinden sich in wechselndem Gelände, nicht selten in unmittelbarer Nähe zu Bahnbewegungen und in Reichweite bedeutender Maschinen. Weil wir die Unfallverhütung als wichtiges Element ansehen, haben wir auf eigene Initiative mit den SBB Ausbildungskurse organisiert. Die Mitarbeiter erhalten die erste Ausbildung nach wie vor bei uns, aber viele typische Handhabungen mit Gleisbaugeräten und Maschinen lernen sie bei den SBB, und zwar im nahen Rangierbahnhof MuttENZ. In einer solchen Umgebung sind sie ja oftmals im

Einsatz, und je sicherer sie sich fühlen, desto mehr Erfolg haben sie am Arbeitsplatz. Ihre Produktivität nimmt zu, aber sie fühlen sich vor allem wesentlich wohler und motivierter.



Sicherheitsreglemente

Mit dem Schienenwagen mit Kran lernen sie den präzisen Schienenablad. Mit dem Schotterwagen zeigt man ihnen, wie der Schotter in der richtigen Menge und Dosierung im Gleis präzise verteilt werden kann. Das erleichtert die Arbeit und er-

laubt gleichzeitig grössere Geschwindigkeiten bei gleichbleibender Sicherheit. Fehlmanipulationen jeder Art machen selbst kleine Arbeiten mühsam. Voraussetzung für sicheres Arbeiten ist nicht zuletzt, dass man die zahlreichen Reglemente kennt. Wichtig ist auch die Kenntnis vom richtigen Verhalten im und neben dem Gleis. Und natürlich ist die Rolle der persönlichen Schutzausrüstung unbestritten:

Schutzweste, Überkleider, Gehörschutz, Helm, Schuhwerk. Wir lassen zudem auch unser Kader im Verhalten gegenüber Mitarbeitern und Kunden extern ausbilden, in Fragen des Rapportwesens und in der korrekten Anwendung administrativer Vorschriften. Das alles dient einem möglichst reibungslosen und qualitativ einwandfreien Arbeitsablauf. ■



Weiterbildung



Weiterbildung ist wichtig...



...für eine gute Qualität.

Vier Mitarbeiter haben wir bei uns durch die Firma Oerlikon Schweisstechnik in Zürich im Schienenstoss-Schweissen ausgebildet.

Solche Kurse führen wir für die Neuausbildung durch,

aber auch im Sinne eines «Wiederholungskurses». Damit bringen unsere Mitarbeiter auch hier die fachlichen Voraussetzungen für eine anspruchsvolle Kundenschaft mit.

Erfolge

WEBER AG ist massgeblich beteiligt an der ARGE Regio-S-Bahn Basel für den Umbau der Bahnhöfe Dornach, Aesch und Grellingen.

Wir arbeiten seit anfangs März wiederum an der BVB-Linie 14, und zwar an der zweiten Etappe, quasi vor unserer Haustüre. Diese Etappe führt quer durch das Dorf Muttenz.

Jubiläen

Bajrami Tasim:

25 Jahre

Sadiku Ismail:

15 Jahre

Wir gratulieren den beiden Mitarbeitern herzlich zu ihrem Jubiläum!

Dies und das

Unsere Kundenbefragung in den Monaten Februar und März hat in einer ersten Durchsicht gezeigt: wir sind auf dem richtigen Weg. Wir kommen in unserem nächsten «Aktuell» darauf zurück.

★

Im abgelaufenen Jahr mussten wir keine bedeutenden Krankheiten oder Unfälle verzeichnen. Offenbar zeigt die entsprechende Schulung Wirkung. Auch die Sorgfalt im Umgang mit den Ressourcen hat sich verbessert.

Neu

Tiefbau auf Kurs

Vier Fachleute arbeiten bei WEBER AG im Tiefbau oder im Gleistiefbau. Sie sind bestens ausgerüstet und beruflich erfahren für kleinere Belagsarbeiten und Pflasterungen.

Lastwagen mit Ladekran

Ab April verfügt WEBER AG über einen neuen Lastwagen mit Ladekran. Dieser Lastwagen unterstützt die Logistik. Er ermöglicht den rascheren, bequemeren und besseren Einsatz spezieller Geräte.

Die Lastwagenbedienung wird durch den neuen Leiter des Werkhofs sichergestellt, der ebenfalls im April zu uns stossen wird.

Neu im Betrieb



Claudio Tondelli

Claudio Tondelli arbeitet seit dem 1. Oktober 2004 bei uns und ist kaufmännischer Leiter. Er ist dafür verantwortlich, dass auch unsere Administration Qualität liefert - und natürlich den Zahltag für unsere Mitarbeiter...



Christian Kundert

Christian Kundert arbeitet seit dem 1. Januar 2005 bei uns und ist Kundenbetreuer für die ganze deutschsprachige Schweiz. Er wird in den nächsten Wochen und Monaten bei Bahn- und Gleisanschiessern auf viele bekannte Gesichter stossen und sich bei ihnen vorstellen.

Impressum

Rundschreiben an Kunden und Mitarbeiter

Herausgeber:

WEBER AG
Gleis- und Tiefbau
Hofackerstrasse 48
4132 Muttenz 1

Redaktionsschluss
war am 21.3.2005